

## 2. Medieninformation

Ihr Ansprechpartner

Thomas Knaup (tk)  
Michael Verch (mv)

21. Dezember 2018, 14:00 Uhr

### Polizei stellt klar: KEINE Hinweise zu mutmaßlichen „Kinderfängern“ in der Oberlausitz

Landkreise Bautzen und Görlitz

Derzeit kursieren im Internet und in sozialen Netzwerken einige Beiträge zu mutmaßlichen „Kinderfängern“. Den Schilderungen nach sollen Männer in verschiedenen Städten und Gemeinden in den Landkreisen Bautzen und Görlitz Kinder angesprochen oder gar versucht haben, sie in ein Auto zu locken. Die Sachverhalte sollen beispielsweise an Bushaltestellen oder vor Schulen geschehen sein.

Der regelrechte Hype, der sich mittlerweile um diese vollkommen unbestätigten Gerüchte gebildet hat, führte sogar so weit, dass Schulen und Kindergärten Eltern mit offiziellen Mitteilungen über derartige Vorkommnisse informierten, obwohl sich tatsächlich nichts dergleichen zugetragen hat.

Schwierig ist dabei auch, dass selbst die Ermittler manche Meldungen erst aus den Medien oder dem Internet erfuhren, weil kaum einer der Mitteilenden vorher daran dachte, die Polizei zu informieren.

#### Die Polizei stellt klar:

Die Polizei nimmt derartige Schilderungen sehr ernst. Ermittler der Kriminalpolizei sind allen Hinweisen zu Meldungen eines sogenannten Ansprechens von Kindern nachgegangen. In KEINEM der bislang geschilderten Fälle gab es bisher Anzeichen dafür, dass sich die Sachverhalte tatsächlich zugetragen haben.

Um es deutlich zu sagen: In den allermeisten Fällen entstammten die Schilderungen der Kinder mit hoher Wahrscheinlichkeit der Phantasie. Sie wurden ganz offensichtlich durch den bereits bestehenden Hype und die daraus resultierende Sorge mancher Eltern verstärkt. Entsprechend besorgniserregende Darstellungen in verschiedenen Medien tragen ihren Teil dazu bei.

#### Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030  
Mobil +49 173 961 86 41  
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@  
polizei.sachsen.de

Görlitz,  
21. Dezember 2018



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
(Zufahrt über Teichstraße)  
02826 Görlitz

Die Polizei appelliert:

Werte Eltern und Facebook-Nutzer, bei allem Verständnis für die Sorge um Ihre Kinder: Sie bewegen sich auf einem sehr schmalen Grat. Durch das Verbreiten von ungeprüften und falschen Gerüchten machen Sie die Situation nur noch schlimmer. Selbst wenn man Ihnen die besten Absichten unterstellen mag, so tragen Sie durch Ihr Verhalten nicht zu mehr Sicherheit, sondern in großem Maße zur unbegründeten Verunsicherung der Bevölkerung bei.

Bitte bewahren Sie einen kühlen Kopf. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie nach, bevor Sie Gerüchte, die im Internet oder in sozialen Netzwerken kursieren, binnen weniger Sekunden mit einem Tastendruck weiterverbreiten.

Informieren Sie zeitnah die Polizei, wenn Sie Kenntnis von Sachverhalten haben, bei denen Unbekannte Kinder angesprochen haben sollen. Nur wenn die Polizei Kenntnis von derartigen Sachverhalten hat, kann sie die Schilderungen überprüfen - und nur dann können falsche Gerüchte von wahren Angaben unterschieden werden.

Die Polizei wird die Öffentlichkeit informieren, wenn tatsächlich Sachverhalte geschehen, die auf Grundlage begründeter Fakten Anlass zur Warnung oder Sorge geben. (tk)

**Zwei Einbrecher von der Polizei gefasst**

Görlitz, Minna-Herzlieb-Straße  
20.12.2018, gegen 04:00 Uhr

Eine Streife des Reviers Görlitz hat in der Nacht zu Donnerstag im Wohngebiet Königshufen zwei Einbrecher auf frischer Tat gestellt. Wachsame Anwohner meldeten per Notruf, dass zwei Personen mit Taschenlampen an der Minna-Herzlieb-Straße um die Häuser schlichen. Die zunächst Unbekannten drangen gewaltsam in zwei Schuppen ein und entwendeten daraus Werkzeuge, Fahrradteile und Kabel im Wert von rund 300 Euro. Alarmierte Polizisten ergriffen in Tatortnähe zwei Tatverdächtige, die zuvor vergeblich versuchten zu flüchten. Die Beamten stellten die Identität einer 23-Jährigen und eines 25-Jährigen fest, nahmen ihnen das erbeutete Diebesgut ab und sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen zu dem besonders schweren Fall des Diebstahls. (mv)

## **Autobahnpolizeirevier**

---

### **Dichter Reiseverkehr - Fünf Auffahrunfälle**

BAB 4, Dresden - Görlitz, kurz vor der Anschlussstelle Salzenforst  
20.12.2018, gegen 18:00 Uhr

Am Donnerstagabend kam es im dichten Reiseverkehr kurz vor der Anschlussstelle Salzenforst auf der BAB 4 in Richtung Görlitz binnen kurzer Zeit zu insgesamt fünf Auffahrunfällen und nachfolgend zu einigen Kilometern Stau. Insgesamt waren zehn Pkw betroffen. Eine Person wurde leicht verletzt. Das Technische Hilfswerk war ebenfalls im Einsatz, um weitere Auffahrunfälle durch Ankündigung des Staus zu verhindern. Der geschätzte Sachschaden lag bei insgesamt rund 30.000 Euro. (mv)

### **Beim Fahrstreifenwechsel übersehen**

BAB 4, Dresden - Görlitz, kurz vor Parkplatz An der Neiße  
21.12.2018, gegen 04:30 Uhr

Auf der BAB 4 hat sich am frühen Freitagmorgen unweit der Landesgrenze ein Unfall ereignet, bei dem ein Mann leicht verletzt wurde. Beim Wechsel vom linken in den rechten Fahrstreifen streifte ein 44-Jähriger mit seinem Sattelzug einen daneben fahrenden Chrysler. Der Pkw geriet ins Schleudern, rammte die linke Leitplanke und blieb auf der linken Fahrspur stehen. Sanitäter brachten dessen 57-jährigen Fahrer in ein Krankenhaus. Der Schaden belief sich auf circa 3.500 Euro. Auf Grund des Unfalls kam es für etwa zwei Stunden zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in Fahrtrichtung Polen. Der Stau reichte bis hinter den Autobahntunnel Königshainer Berge. (mv)

## **Landkreis Bautzen**

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

---

### **Skoda gestohlen**

Bautzen, Schliebenstraße, Pendlerparkplatz  
20.12.2018, 15:15 Uhr - 21:45 Uhr

Unbekannte haben am Donnerstag in Bautzen einen an der Schliebenstraße abgestellten Skoda entwendet. Das schwarze, neun Jahre alte Auto hatte einen geschätzten Zeitwert von circa 8.000 Euro. Nach dem Wagen mit den amtlichen Kennzeichen BZ GH 304 wird nun international gefahndet. Die Soko Kfz hat die Ermittlungen aufgenommen. (mv)

### **An der Kreuzung aufgefahren**

Bautzen, Kreuzung Löbauer Straße/Paul-Neck-Straße  
20.12.2018, 15:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag staute sich in Bautzen kurzzeitig der Verkehr auf der Kreuzung Löbauer Straße/Paul-Neck-Straße. Grund dafür war ein Auffahrunfall. Eine 21-Jährige war mit ihrem Ford auf das Heck eines haltenden Mitsubishi aufgefahren, welcher wiederum auf einen Seat geschoben wurde. Die 36 Jahre alte Beifahrerin in dem Mitsubishi wurde bei der Kollision leicht verletzt. Der Sachschaden an den drei Autos betrug in Summe rund 3.000 Euro. (tk)

### **Unfallflucht - Zeugen gesucht**

Kamenz, Willy-Muhle-Straße  
20.12.2018, 14:30 Uhr - 15:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag hat ein bislang Unbekannter auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Willy-Muhle-Straße in Kamenz einen Unfall verursacht. Beim Rückwärtsausparken schrammte dieser mit seinem Citroen einen parkenden Mitsubishi. Anschließend fuhr der Verursacher weiter, ohne sich zu erkennen zu geben. Ein unbekannter Zeuge hat den Vorfall gesehen und dem Geschädigten einen Zettel mit Angaben zum Verursacher hinterlassen.

Die Polizei bittet den besagten Zeugen, sich beim Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 oder einem anderen Polizeirevier zu melden. (mv)

### **Unfälle wegen Straßenglätte**

Lichtenberg, Mittelbacher Straße  
20.12.2018, 09:00 Uhr - 09:45 Uhr

Bei Straßenglätte an der Mittelbacher Straße in Lichtenberg kam es am Donnerstagmorgen zu insgesamt vier Unfällen. Einige Fahrzeuge rutschten von der Straße in die Böschung, andere stießen zusammen und blieben auf der Fahrbahn quer stehen. Die Straßenmeisterei sperrte die Strecke für etwa eine Stunde und stumpfte die Straße ab, sodass Abschlepper die Fahrzeuge bergen konnten. Insgesamt waren sechs Pkw beziehungsweise Transporter beteiligt. Der Gesamtschaden lag bei rund 5.000 Euro. (mv)

### **Bei guter Führung Weihnachten wieder in Freiheit**

Hoyerswerda, Thomas-Müntzer-Straße  
21.12.2018, gegen 08:30 Uhr

Ein in Hoyerswerda lebender 16-Jähriger hat am Freitagmorgen einen „Schuss vor den Bug“ erhalten. Der Jugendliche war von einem Richter im Sommer zu einem Freizeitarrest an einem Wochenende verurteilt worden. Diesen hatte der junge Mann bisher jedoch noch nicht angetreten. Daher beauftragte die Justiz zwischenzeitlich die Polizei, den 16-Jährigen aufzugreifen. Eine Streife des örtlichen Reviers traf den Jugendlichen am Freitagmorgen in einer Asylbewerberunterkunft an der Thomas-Müntzer-Straße an und überstellte ihn in eine Justizvollzugsanstalt. Bei guter Führung wird er zu Weihnachten wieder in Freiheit sein. (tk)

### **Einbrecher scheiterten**

Hoyerswerda, Kirchplatz  
20.12.2018, 20:00 Uhr - 21.12.2018, 06:00 Uhr

In der Nacht zu Freitag haben Unbekannte in Hoyerswerda augenscheinlich vergeblich versucht, in ein Café am Kirchplatz



einzufragen. Bei Arbeitsbeginn entdeckte eine Mitarbeiterin an der Hintertür Hebelspuren. Die Pforte hatte jedoch Stand gehalten. Der Sachschaden belief sich auf wenige hundert Euro. Die Kriminalpolizei wird den versuchten Einbruch untersuchen. (tk)

## **Landkreis Görlitz**

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

---

### **Garagen aufgebrochen**

Görlitz, Alex-Horstmann-Straße  
19.12.2018, 17:00 Uhr - 20.12.2018, 07:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte an der Alex-Horstmann-Straße in Görlitz zwei Gartenlauben und fünf Garagen aufgebrochen. Die Täter nahmen unter anderem Kabel, Bohrmaschinen, Akkuschauber und Werkzeuge mit. Der entstandene Schaden wurde auf insgesamt rund 1.200 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

### **Ausgabefach eines Automaten gesprengt**

Görlitz, Lunitz  
20.12.2018, gegen 21:00 Uhr

Unbekannte haben am Donnerstagabend in einem Bürogebäude an der Lunitz in Görlitz das Ausgabefach eines Automaten gesprengt. Dabei wurde eine Münzkassette freigelegt. Die Diebe bedienten sich an dem Inhalt. Auf welchem Weg sie in das Gebäude gelangt sind, ist Gegenstand der Ermittlungen. Nach erster Schätzung lag der Sach- und Stehlschaden bei mehreren tausend Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

### **Fahrzeugbrand**

Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf, Hauptstraße  
21.12.2018, gegen 00:00 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache geriet in der Nacht zu Freitag an der Hauptstraße in Oberseifersdorf ein Opel in Brand. Das Feuer griff auf einen weiteren, danebenstehenden Opel sowie eine Garage über. Beide Fahrzeuge waren auf einem Grundstück



abgestellt. Die Feuerwehr verhinderte, dass sich die Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus ausbreiteten. Verletzt bei dem Brand niemand. Der Sachschaden wurde auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler wird den Ereignisort näher untersuchen. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

### **Mazda gestohlen**

Weißwasser/O.L., Albert-Schweitzer-Straße  
20.12.2018, 20:00 Uhr - 21.12.2018, 08:00 Uhr

In Weißwasser haben Diebe einen braunen Mazda CX-5 gestohlen. Die Täter schlugen in der Nacht zu Freitag zu, als der SUV an der Albert-Schweitzer-Straße parkte. Das erst wenige Monate alte Auto war auf die amtlichen Kennzeichen WSW BR 19 angemeldet. Den Verlust bezifferte der Eigentümer mit rund 30.000 Euro. Die Soko Kfz hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach dem Mazda wird international gefahndet. (tk)

### **Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz**

Stand: 21.12.2018, 05:00 Uhr

	<b>VKU</b>	<b>Verletzte</b>	<b>Tote</b>
BAB 4	9	-	-
Polizeirevier Bautzen	6	1	-
Polizeirevier Kamenz	14	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	9	-	-
Polizeirevier Görlitz	11	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	10	-	-
Polizeirevier Weißwasser	6	2	-
<b>gesamt</b>	<b>65</b>	<b>3</b>	-